



Änderungsantrag

der Fraktion der CDU

Flexiblen Eintritt in die Grundschule ermöglichen

Drucksache 18/507

Der Landtag wolle beschließen:

Die Landesregierung wird aufgefordert, im Rahmen der angekündigten Änderung des Schulgesetzes die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass bezüglich des Einschulalters ein flexiblerer Eintritt in die Grundschule ermöglicht wird. Dabei ist insbesondere auch sicherzustellen, dass bei Bedarf bereits vor dem Schuleintritt ein sonderpädagogischer Förderbedarf ermittelt werden kann.

In begründeten Ausnahmefällen sollen Kinder die Möglichkeit haben, ein Jahr vom Schulbesuch befreit zu werden. Grundlage dafür muss eine der Entwicklung des Kindes förderliche, pädagogische und/oder medizinische Betreuung sein.

Die damit verbundenen Kosten für Land und Kommunen sind darzustellen.

Heike Franzen
und Fraktion